

Suchen

Partnersuche Immobilien Autmarkt Jobs Reiseangebote

STARTSEITE POLITIK WIRTSCHAFT MEINUNG GESELLSCHAFT KULTUR WISSEN DIGITAL STUDIUM KARRIERE
LEBENSART REISEN AUTO SPORT

Anmelden | Registrieren

NEWSTICKER DER DPA

dpa . . .

EISHOCKEY

Mut und Hoffnung: Puckjäger brennen auf WM-Start

Hamburg (dpa) - Beflügelt vom Fan-Weltrekord «auf Schalke» beschwören die deutschen Puckjäger den Glauben ans WM-Wunder auf eigenem Eis. Die 1:4-Lektion gegen Olympiasieger Kanada deuteten die Cracks des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) als gutes Vorzeichen für den Turnier-Start gegen die US-Boys.

ANZEIGE

«Wir gehen mit viel Mut und Hoffnung da rein», versprach Bundestrainer Uwe Krupp nach der Generalprobe. Die Vorfreude auf die Rekord-Kulisse von 76 152 Zuschauern beim Auftaktmatch in Gelsenkirchen elektrisiert das Team. «Die Jungs sind alle heiß und froh, dass es losgeht», sagte Kapitän Marcel Goc. «Wir werden alle aufgeregert sein, aber nicht nervös. Wir hoffen, dass wir den Funken rüberbringen», erklärte Routinier Sven Felski.

Auch von vier Testspiel-Schläppen in Serie, dem schwächsten Olympia-Auftritt der DEB-Geschichte und der völlig verkorksten Vorjahres-WM wollen sich Krupps Cracks nicht beirren lassen. «Die Mannschaft hat großes Potenzial», beteuerte DEB-Generalsekretär Franz Reindl, der auch als Organisations-Chef sehr auf eine starke WM der Gastgeber hofft.

Der gute Auftritt gegen den Weltranglisten-Ersten Kanada am Dienstagabend in Hamburg gab dem Außenseiter noch einmal einen Schub. «Man hat gesehen, dass wir mithalten können», befand Youngster Justin Krueger. Felski hatte die frech aufspielenden Hausherren in seinem 150. Länderspiel sogar in Führung gebracht.

Vor allem die altbekannte Abschluss-Schwäche und einige Aussetzer in der Defensive verhinderten jedoch eine Überraschung. «Ein Klassen-Unterschied war nicht zu sehen», sagte Reindl und meinte voller Zuversicht: «Ich glaube, dass unsere Gegner es nicht leicht haben werden. Auch die USA und Finnland nicht.»

Damit traf der Sportdirektor die Stimmung der Mannschaft. «Wenn wir einfach spielen und unsere Sachen machen, können wir auch einen Großen ärgern», versicherte Torjäger Goc. Der 26-Jährige von den Nashville Predators ist der einzige NHL-Stammsspieler im deutschen Team und damit der größte Hoffnungsträger. Um ihn herum hat Coach Krupp eine Mischung aus Haudegen wie Felski, Sven Butenschön und Stürmer John Tripp und Emporkömmlingen wie Krueger, Robert Dietrich und Marcel Müller gebaut.

Die Auswahl seines Kaders fiel dem Bundestrainer nicht leicht, zumal in Michael Bakos, Chris Schmidt und Florian Busch gestandene Spieler angeschlagen absagen mussten. «Die Entscheidungen, die zum Schluss

DATUM 5.5.2010 - 11:44 Uhr

QUELLE dpa

EMPFEHLEN E-Mail verschicken | Facebook, Twitter, Buzz ...

ARTIKEL DRUCKEN Druckversion | PDF

Artikel-Tools präsentiert von:

NEU AUF ZEIT ONLINE



GENERALSTREIK Drei Menschen sterben bei Protesten in Athen



GRIECHENLANDHILFE Maggie-Merkel erklärt sich



UMFRAGEN Wahlausgang in Großbritannien vollkommen offen



ST. PAULI In der motzenden Enklave

fallen, sind die härtesten», gestand Krupp vor der Bekanntgabe seines endgültigen 23-Mann-Kaders.

ANZEIGE

Sie befinden sich hier: Eishockey: Mut und Hoffnung: Puckjäger brennen auf WM-Start